

Einladung zur Tagung

Was ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ in der Entwicklungszusammenarbeit

Datum Freitag, 8.Juni – Sonntag, 10. Juni 2018

Ort Welthaus Barnstorf

Weshalb diese Tagung?

Seit mindestens drei Jahrzehnten ist in der entwicklungspolitischen Diskussion „Hilfe zur Selbsthilfe“ ein Thema. Ja, das soll „Entwicklungshilfe“ bewirken. Aber bewirkt sie nicht viel häufiger, dass die Hilfsempfänger am Tropf hängen und von einem Projekt zum nächsten Finanzierungen suchen? Auch LHL stellt fest, dass gar nicht so einfach ist Projekte zu realisieren, welche die Partner dauerhaft auf eigene Füße stellen, sodass sie regelmäßige Einkommen erwirtschaften können. Im letzten Jahr untersuchten wir die Berufsausbildung in Afrika und lernten, welche Defizite aus der Kolonialzeit kamen, aber wir stellten auch solche im Bereich des „Marketings“ fest. Mit der diesjährigen Tagung soll die Frage „Hilfe zur Selbsthilfe“ von verschiedenen Facetten aus beleuchtet werden. Entwicklungspolitisch wird der äthiopische Prinz S.K.H. Asserate Asfa-Wossen die EU-Afrikapolitik ansprechen und die Dominanz der ernannten Staatschefs, welche keine Demokratie zulassen und Entwicklung eher behindern als fördern. Andererseits wird anhand konkreter Beispiele dargestellt, welche Möglichkeiten und Grenzen kleine zivilgesellschaftliche Gruppen haben, um Projekte zu realisieren. Dabei soll herausgearbeitet werden, was eigentlich „Selbsthilfe“ ist und wie im Rahmen der Entwicklungshilfe die Selbsthilfe gefördert werden kann. Die Tagung soll zum besseren Verständnis beitragen wie Projekte aufgestellt sein müssen, wenn eine „Kommerzialisierung“ vorgesehen ist. Sie wird die Frage herausarbeiten, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, damit sich Projekte nachhaltig entwickeln und finanziell unabhängig weitergeführt werden können.

Tagungsgebühr: 20 Euro

Freitag 8.06.2018	
16:00 - 16:30	Ankunft und Unterbringung der Teilnehmer
16:30 - 17:00	Begrüßung, Vorstellung des Programms
17:00 - 17:30	Vorstellung der Teilnehmer
17:30 - 18:30	Gemeinsames Abendessen im Welthaus Barnstorf
18:30	Abfahrt zur Veranstaltung im Rathaus Diepholz
19:15 - 20.30	Die EU und Afrikas Präsidenten – Afrikanischer Blick auf Hindernisse und Perspektiven, Referent: Seine kaiserliche Hoheit Prinz Asserate Asfa-Wossen, Äthiopien
20.30-21:30	Aussprache, Moderation: Boniface Mabanza, Kongo
21:30-	Ende der Veranstaltung, Rückfahrt der Seminarteilnehmer nach Barnstorf
Samstag 9.06.2018	
08:00 – 09:00	Frühstück
09:00 - 11:15	Christoph Hinske: Traditionelle afrikanische Ökonomie am Beispiel von Ghana
11:15 - 12:30	Pater Wolfgang Schonecke: Erfahrungen mit Selbsthilfeprojekte in Uganda und Ruanda
12:30-14.00	Mittagessen, Pause

Lernen-Helfen-Leben (LHL) e.V.

Achtern Diek 12, 49377 Vechta, Tel. 04441-81343 –
 Büro NRW: Karolingerstr. 16, Postfach 260124, 40094 Düsseldorf
 Tel.& Fax 0211-312608, E-mail info@l-h-l.org , www.l-h-l.de



14:00 - 15:45	Podiumsgespräch: Neue Konzepte für die Entwicklungshilfe oder ihre Abschaffung? Teilnehmer Dr. Mabanza, Christoph Hinske, Pater Wolfgang Schonecke, Moderation: H.Rothenpieler
16:00 - 18:30	Arbeitsgruppen: Projektbeispiele aus Kenia/Togo/Burkina Faso/Demokratische Republik Kongo/Uganda für einkommenschaffende Maßnahmen
18:30	Abendessen anschließend: gemütliches Beisammensein
Sonntag 10.06.2018	
08:00-09.00	Frühstück
09:00 - 10:00	Dr. Boniface Mabanza: Möglichkeiten und Hindernisse einer afrikanischen Ökonomie
10:00	Abschlussgespräch: Wie geht's weiter mit der „Selbsthilfe“? Welche Aufgaben und Möglichkeiten haben wir in Deutschland? (Referenten, alle Teilnehmer, Moderation Bernhard Müller)

Im Auftrag des

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln von **ENGAGEMENT GLOBAL**



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

und von der Niedersächsischen **Bingo-Umweltstiftung**.



Anfahrt

**Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf**



Mit dem Auto: Autobahn A1 (Abf. Steinfeld oder Wildeshausen) B 51 von Osnabrück und Bremen L 214 von Hannover und Nienburg, im Ort bis zur Mitte (90-Grad-Kurve), von dort die Bahnhofstraße bis Nr. 16

Mit der Bahn: Das Welthaus befindet sich ca. 200m vom Bahnhof entfernt. Bahnlinie Osnabrück-Bremen, Stundentakt: "22 vor" und andere Zeiten (Fahrplan beachten!) von Osnabrück nach Bremen "16 Min. vor" und "6 Min. nach" von Bremen nach Osnabrück.

Per E-Mail an: kongo@l-h-l.org

Per Telefon oder Fax unter **0211 312 608**

Per Post an die oben genannte Adresse in **Düsseldorf**: c/o Philipp Jülke

Anmeldung zur Tagung „Was ist Hilfe zur Selbsthilfe?“

8. - 10. Juni 2018

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Was ist Hilfe zur Selbsthilfe“ an (Zeitraum bitte ankreuzen)

Übernachtung/Verpflegung

Ich möchte im **Welthaus Barnstorf** (in der Regel Mehrbettzimmer) übernachten

Eine Nacht bis Samstagabend, inklusive Verpflegung, Bettwäsche und Tagungsgebühr € 70,00,
(bitte auf das unten angegebene Konto überweisen)

Zwei Nächte bis Sonntagnachmittag, inklusive Verpflegung, Bettwäsche und Tagungsgebühr
€ 120,00 (bitte auf das unten angegebene Konto überweisen)

Ich übernachte im **Hotel Roshop** in Barnstorf

Einzelzimmer: Preis € 54 pro Nacht ohne Frühstück im einfachen Zimmer, € 80 etwas komfortabler. Das
Hotel hat 4 Sterne. Doppelzimmer im Hotel bitte selbst erfragen

Anmeldung bitte direkt beim Hotel, Tel. 05442-9800, Email: info@hotel-roshop.de

Hiermit melde ich mich an für Verpflegung und Frühstück ohne Übernachtung im Welthaus Barnstorf

Verpflegung und Beitrag zur Tagungsgebühr nur Freitag € 15, bar zu bezahlen

Verpflegung, inkl. Tagungsgebühr bis Samstagabend € 60,00
(bitte auf das unten angegebene Konto überweisen)

Verpflegung, inkl. Tagungsgebühr bis Sonntagnachmittag € 80,00
(bitte auf das unten angegebene Konto überweisen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

Email-Adresse: _____

Ort, Datum Unterschrift

Zuschuss zu Übernachtungs-/Verpflegungs-/Reisekosten ist möglich. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung!